

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1957-11-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
am 5. November, 1957

Beste Lavinia,-

ja, es ist - gelegentlich - arg mit mir (zwischen drin ist es auch wieder ganz unarg!) . Die "Wendepunkt"-Rechte betreffend, habe ich mich leider nicht nur hinsichtlich der Tatsache geirrt, dass S. Fischer die Rechte besitzt, - nein, es war mir auch völlig entfallen, dass, gleich nach dem Erscheinen des Buches in Deutschland, Fischer den "Wendepunkt" an Einaudi vergab. Letztere Vergesslichkeit mag insofern verzeihlich sein, als natürlich weder Fischer noch ich seither von Einaudi gehört hat beziehungsweise habe. Keinerlei Korrekturfahnen sind uns zugegangen, und wir wissen nicht einmal ob und von wem das Buch übersetzt worden ist.

Ich habe nun Fischer - und durch ihn Einaudi'n - meine beste Pistole auf die Brust gesetzt und dieselbe doppelt geladen, indem ich mitteilte, Mondadori wolle das Buch auf der Stelle bringen. On verra.

Bei Ihnen, freilich, habe ich mich jedenfalls zu entschuldigen wegen meiner unstimmigen Angaben und bedanken möchte ich mich auch - dafür, dass Sie Ihre besten Verführungskünste (die gewiss vorzüglich sind!) an Mondadori gewandt.

Was "Leiden an Deutschland" angeht, so sind wir selbst noch immer ganz unsicher, wie wir in den kommenden Essaybänden der grossen Fischer-Gesamtausgabe das Daten-Problem lösen sollen. Bei genauer Lektüre werden Sie erkennen, dass gewisse Datierungen nicht richtig sein können. So spricht T.M., zum Beispiel, bereits im März 1933 von einer Amerika-reise, die er erst im Juni 1934 unternommen hat. Andere Irrtümer finden sich gleichfalls. Uns fragt sich vor allem, ob wir versuchen sollen, derlei Fehler zu korrigieren, oder ob es richtiger wäre, Sie sei es mit entsprechenden Fussnoten, sei es irgendwo im Anhang, als solche anzuerkennen und zu erklären, wie sie zustande kamen.

Ihnen heute bereits eine schlüssige Auskunft darüber zu geben, wie wir die Angelegenheit am Ende handhaben werden, ist nicht möglich. Vielleicht finden Sie für

